

Neuere Geometrie.

Privatim, 2 Stunden von Dr. Baur.

Mechanik II.

Professor Dr. Zech, 3 Stunden im Winter und 4 Stunden im Sommer.

Gleichgewicht und Bewegung von Massensystemen. Weitere Ausführung der Festigkeitslehre mit Anwendung auf Bögen und Gewölbe, Erd- und Wasserdruck, und der Hydraulik mit Anwendung auf Wasserräder.

Höhere Analysis II.

2 Stunden von Direktor Professor Dr. Baur.

Bestimmte Integrale. Differentialgleichungen.

b) Naturwissenschaften.**Mineralogie.**

Im Winter 4 Stunden von Oberstudienr. Dr. v. Kurr, nach eigenem Handbuche.

Geognose.

Im Sommer 4 Stunden mit Exkursionen. Oberstudienrath Dr. v. Kurr, nach eigenem Handbuche.

Mineralogische Uebungen.

Oberstudienrath Dr. v. Kurr mit Assistent Dr. Werner.

Anleitung zur Untersuchung und Bestimmung der Mineralien nach ihren physikalischen Eigenschaften, oder nach ihrem Verhalten nach dem Löthrohre, mit besonderer Hervorhebung der technisch und metallurgisch wichtigen einfachen Mineralien und der Felsarten.

Bei den Vorlesungen und Uebungen werden die Sammlungen der Schule und die des Königl. Naturalienkabinetts benützt.

Krystallographie.

Privatim, im Winter 2 Stunden von Dr. Werner.

Ueber die chemischen und physikalischen Eigenschaften der Krystalle, als zweiter Theil der Krystallochemie, verbunden mit Uebungen.

Ueber den Schwäbischen Jura.

Privatim, im Winter 2 Stunden von Dr. Werner.

Petrefaktenkunde.

Privatim, im Sommer 2 Stunden von Dr. Werner.

Pharmakognose.

Im Winter 3 Stunden von Apotheker Gmelin.

Pharmaceutische Botanik.

Im Sommer 4 Stunden von Apotheker Gmelin.

Anleitung zum Bestimmen der Pflanzen.

Privatim, im Sommer 2 Stunden von Apotheker Gmelin.

Experimentalphysik.

4 Stunden von Professor Dr. Zech.

Diese Vorlesung setzt nur die Kenntniß der Elementarmathematik voraus.

Physikalische Uebungen.

3 Stunden von Professor Dr. Zech.

Die Studirenden erhalten Anleitung zu eigenen Beobachtungen.

Allgemeine und technische Chemie.

6 Stunden von Geheimer Hofrath Dr. v. Fehling.

Repetition und Examinatorium, 2 Stunden von Dr. Endemann.

Der Unterricht beginnt von Anfang und setzt keine Kenntnisse der Chemie voraus. Der Vortrag, unterstützt von den nöthigen Experimenten, umfaßt die unorganische und organische Chemie. In der unorganischen Chemie werden die wichtigeren Elemente und ihre Verbindungen abgehandelt; der Vortrag in der organischen Chemie soll eine Uebersicht dieses Theils der Wissenschaft geben, wobei die wichtigeren Körper eingehender besprochen werden.

Bei dem Vortrag wird überall besondere Rücksicht auf die Körper und solche Prozesse genommen, welche von Bedeutung in der Technik oder wichtig und interessant für das praktische Leben sind.